



# Baden-Württemberg

INNENMINISTERIUM  
DER LANDESPOLIZEIPRÄSIDENT

Innenministerium Baden-Württemberg • Pf. 10 24 43 • 70020 Stuttgart

Datum Dezember 2011

Durchwahl

Aktenzeichen 3-1126/100

(Bitte bei Antwort angeben)

## Zukünftige Ausrichtung des Freiwilligen Polizeidienstes

mit diesem Brief will ich Sie persönlich über den derzeitigen Sachstand zum Freiwilligen Polizeidienst informieren.

Zunächst möchte ich Ihnen aber einen herzlichen Dank für Ihr Engagement aussprechen. Sie haben unsere aktiven Kolleginnen und Kollegen unterstützt und so manche personelle Lücke unter Zurückstellung Ihres Privatlebens geschlossen.

Vor dem Hintergrund der aktuellen großen Herausforderungen und den veränderten Rahmenbedingungen für den Polizeidienst hat die Landesregierung beschlossen, das Institut des Freiwilligen Polizeidienstes auslaufen zu lassen. Ich darf Ihnen aber versichern, dass es keine Entlassungen von aktiven Polizeifreiwilligen geben wird. Die im Koalitionsvertrag beschlossene Reduzierung soll nach und nach über die Altersfluktuation erfolgen. Konkret bedeutet dies, dass es bei einem Ausscheiden von Polizeifreiwilligen keinen Nachersatz geben wird. Auch Ausnahmen von der Altersgrenze werden künftig nicht mehr möglich sein.

Hinsichtlich der künftigen Aufgaben des Freiwilligen Polizeidienstes ist es mir wohl bewusst, dass Ihr Einsatz im Streifendienst oftmals personelle Engpässe ausgeglichen hat. Zur Bewältigung der anspruchsvollen und leider auch nicht immer ungefährlichen Aufgaben wurde die Aus- und Fortbildung der Polizeibeamtinnen und -beamten angepasst und in Teilbereichen spezialisiert. Ein solcher Ausbildungsgrad ist im Freiwilligen Polizeidienst nicht erreichbar, deshalb haben wir uns entschlossen, Kolleginnen und Kollegen des Freiwilligen Polizeidienstes zu ihrer eigenen Sicherheit nach einer Übergangszeit nicht mehr im Streifendienst einzusetzen.

Ihre Einsatzschwerpunkte werden deshalb zukünftig in den Bereichen Prävention und Schutz von Veranstaltungen liegen. Die hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen benötigen gerade hier Ihre wertvolle Unterstützung.

Auch wenn der Freiwillige Polizeidienst reduziert wird, werde ich weiterhin dafür Sorge tragen, dass Ihre Ausstattung - wie Sie es bisher gewöhnt waren - auch zukünftig eine gute Dienstverrichtung ermöglicht. Eine Umstellung auf die blaue Uniform kann jedoch vorläufig nicht erfolgen.

Ich danke Ihnen sehr für Ihr ehrenamtliches Engagement und versichere Ihnen, dass ich für Ihre Belange weiterhin ein offenes Ohr habe.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine gesegnete Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest.

Herzlich

Ihr

